



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

Gebot 1

Nimm nicht den grauen Himmel auf,
Lass Frost und Schnee nicht ein
Und widerstehe dem Jahreslauf!
Was sein muss, muss nicht sein.

Suche das immergrüne Kraut,
Die Miere, und den Duft,
Der seit der Kindheit in dir ist:
Erde, jäh an die Luft

Gebracht. Grabe den Sommer aus,
Den Herbst und alle Frühlinge.
Und hol sie in dein Haus

Eva Strittmatter

Wie in den vielen Jahren davor, hat uns als Familie auch in der Zeit vom 1. bis zum 31. Dezember des vergangenen Jahres der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet.

Die täglichen Texte und Gedichte stimmen nicht nur auf Weihnachten ein, sondern sind auch eine gute Möglichkeit, das neue Jahr „in Kopf und Herz“ vorzubereiten.

Dieses Gedicht von Eva Strittmatter passt aber so gar nicht in das zu erwartende Geschehen im bevorstehenden Jahresverlauf 2023, oder? Auf meiner Liste an möglichen Dingen, die im neuen Jahr auf mich, auf uns in Moritzburg zukommen könnten, sehen die Pessimisten für uns alle eine schwarze Zukunft mit Frost und Schnee voraus. Irgendwann

kommt der totale Stromausfall, irgendwann wird es kalt in unseren Häusern, irgendwann wird das Haus am Knabenberg wieder als Flüchtlingsunterkunft genutzt, irgendwann wird unsere Gemeinde pleite sein, irgendwann ist irgendwas!!

Nun, ich bin zu sehr Realist, dass ich einschätzen kann, welche großen Aufgaben und Herausforderungen in unserem Ort auf uns alle zukommen könnten oder zukommen werden. Nur habe ich für mich entschieden, diese Herausforderungen mit dem Duft des Frühlings, des Sommers und des Herbstes anzunehmen und gemeinsam mit den vielen Bürgerinnen und Bürgern, das Leben und vor allem das Zusammenleben in unserer Gemeinde Moritzburg weiter zu entwickeln und gemeinsam lebenswert zu gestalten.

Ich würde mir wünschen, wenn bei dem einen oder anderen nicht als allererstes steht, welche Fehler der andere oder die da

oben wieder machen, sondern wo ich mich selbst ganz uneigennützig in den kommunalen Alltag einbringen kann. Wir haben dazu einen reichen Schatz an Möglichkeiten in allen sechs Ortsteilen, in unseren örtlichen Vereinen, in den Feuerwehren und Rettungsdiensten, in den unterschiedlichsten kommunalpolitischen Gremien, in den Schulen und Kindereinrichtungen, in den Kirchgemeinden und in den vielen privaten Initiativen und Projekten. Vielleicht ist oftmals ein Perspektivwechsel ganz angebracht, nicht immer und zuallererst den grauen Himmel und die dunklen Wolken zu sehen, sondern als erstes in der Freude auf den Frühling und den Sommer die Dinge des Alltags anzugehen. Meine Erfahrung ist, dann wird vieles viel leichter in Kopf und Herz.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Betrieben und Unternehmen unserer Gemeinde Moritzburg und unseren Gästen ein gutes Jahr 2023. Ich wünsche Ihnen, dass sie das eine oder andere Mal den Duft Ihrer Kindheit spüren und genießen können.

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Den Duft der Kindheit spüren



Abschied und Anfang

Veränderungen gehören zu unserem Alltag dazu. Manchmal gehört dazu, auch Menschen aus dem Dienst zu verabschieden, die einem über viele Jahre vertraut geworden sind.

Seit über zwanzig Jahren gehört dazu der Leiter des Seniorenzentrums in Moritzburg Haus Friedensort Michael Kahle und seine Frau Claudia. Beide haben seit Gründung dieser Einrichtung das Haus geprägt, gestaltet und auch in schwierigen Zeiten mit viel persönlichem Engagement und einer enormen Kraftanstrengung, gemeinsam mit einer tollen Mitarbeiterschaft, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause, Heimat und Geborgenheit gegeben. Beide haben sich zum Ende des Jahres 2022 in den Ruhestand begeben. Ich möchte Claudia und Michael Kahle im Namen der Gemeinde Moritzburg ganz herzlich für die langen Jahre dieser wichtigen sozialen Arbeit in unserem Ort danken. Ab dem neuen Jahr wird Herr Torsten Göbel das Haus leiten. Ich wünsche ihm einen guten Start und vor allem viel Kraft für diese auch in Zukunft nicht einfacher werdenden Aufgabe.

Ein zweiter Wechsel in unserer Gemeinde wurde zum Jahresende vollzogen. Mit dem organisatorischen Zusammenschluss der fünf Ortsfeuerwehren zur Gemeindefeuerwehr vor etwa zwanzig Jahren wurde damit auch das neue Amt des Gemeindefeuerleiters geschaffen. Nach einer auf fünf Jahre in der Feuerwehrsatzung festgelegten Amtszeit endete nun beim bisherigen Gemeindefeuerleiter Wolfgang Vogt diese im Jahr 2022. Da er sich nicht wieder als Kandidat gestellt hat, wurde im Kreis der geeigneten Feuerwehrkameradinnen und Kameraden ein geeigneter Nachfolger gesucht und auch gefunden. Nach Bestätigung der Kandidatur durch den Gemeindefeuerwehrausschuss, haben Ende November in einer ordentlichen Hauptversammlung die anwesenden Kameradinnen und Kameraden Herrn Thomas Hoppe einstimmig zum neuen Gemeindefeuerleiter gewählt. Der Gemeinderat hat dann satzungsgemäß in seiner letzten Sitzung im Dezember diese Wahl bestätigt, und ich konnte Thomas Hoppe in sein Amt berufen. Ich möchte mich ganz herzlich bei dem bisherigen Gemeindefeuerleiter Wolfgang Vogt für seine Arbeit bedanken. Ich konnte mich auf ihn, seine Fachkenntnis und seine Einschätzungen in dem riesigen, großen und komplexen Aufgabengebiet des örtlichen Brandschutzes hundertprozentig verlassen. Gerade das Führen einer so heterogenen Truppe wie der Freiwilligen Feuerwehr verlangt großes Geschick,



Neuer Gemeindefeuerleiter Thomas Hoppe (mitte)

seniorenzentrum
haus friedensort
moritzburg



Michael Kahle und seine Frau Claudia

Fingerspitzengefühl, aber auch deutliche Ansagen. Das alles hat Kamerad Wolfgang Vogt oft beweisen müssen. Dir lieber Wolfgang herzlichen Dank dafür!

Zeitgleich mit dem beschriebenen Wahl- und Berufungsverfahren erfolgte auch die amtlich besiegelte Berufung des neuen Gemeindefeuerwehrwartes Sören Pötschke, der dieses Amt bisher nur kommissarisch ausgeübt hat. Damit die Führungsspitze nicht allein da steht, gab es mit der Neufassung unserer Feuerwehrsatzung bezüglich der Stellvertretung eine grundlegende Änderung, alle Ortswehrleiter sind qua Amt die gleichberechtigten Stellvertreter des Gemeindefeuerleiters. Künftig ist in der Fortschreibung der Feuerwehrsatzung diese Festlegung dann auch für die Gemeindefeuerwehrwartinnen und -warte vorgesehen. Ich wünsche den beiden Kameraden Thomas Hoppe und Sören Pötschke viel Kraft, gute Ideen und Führungsstärke bei den bevorstehenden Aufgaben.

Und auch in der Gemeindeverwaltung zeichnet sich mit dem neuen Jahr ein Neubeginn ab, bzw. ist schon vollzogen. Vielleicht hatten Sie in den letzten Wochen schon eine Neue am Rathauselefon, Frau Anke Wassermann managt seit Mitte November Poststelle, zentrale E-Mailadressen und die Telefonzentrale.

Nach einer längeren Vakanz können wir zu Beginn des Jahres 2023 Frau Cathleen Franke als Sachbearbeiterin für Soziales und Frau Manuela Baumann als Sachbearbeiterin in der Geschäftsbuchhaltung begrüßen. Ich wünsche allen drei Kolleginnen einen guten Start in unserer Gemeinde.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Sitzungstermine Januar 2023

Verwaltungsausschuss am 16.01.2023, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Technischer Ausschuss am 19.01.2023, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Gemeinderat am 23.01.2023, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Unser Rathaus hat wieder zu den regulären Sprechzeiten geöffnet:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	9 bis 12 Uhr

Freitags derzeit nur nach Terminvereinbarung, Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30

Kostenlose Rentenberatung 1. Halbjahr 2023 und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenansprüche

1) findet statt mit der Versichertenberaterin Frau Hunold aus Radebeul im Gemeindeamt Moritzburg (Zimmer C05) nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51 - 11 64 63 40, am 10. Januar; 14. Februar; 14. März; 4. April; 9. Mai; 6. Juni 2023, jeweils 9 bis 12 Uhr. Änderungen vorbehalten!

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung, Frau Hannelore Hunold: 01 51 - 11 64 63 40.

2) immer mittwochs zwischen 9 bis 18 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Straße 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), mit der Versichertenältesten Frau Dr. Nüske aus Reichenberg nach telefonischer Anmeldung (03 51 - 8 38 38 46) statt.

Dr. Gerda Nüske, DRV Versichertenälteste
Dresden und Kreis Meißen

Demenzberatung Moritzburg Beratungstermine 2023

(unter dem Vorbehalt der Änderung):

23.01./27.02./27.03./24.04./26.06./
24.07./28.08./25.09./23.10./27.11.

Jeweils 14 und 15 Uhr nach Terminvereinbarung, Frau Helms Telefon 03 51 - 8 30 73 80, im Bürocontainer Rathaus Moritzburg Zimmer 5, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg

Bericht vom Bau

Ein reichliches Jahr ist vergangen, nachdem wir gemeinsam in großer Runde den ersten Spatenstich zum Bau des neuen Moritzburger Feuerwehrgerätehauses mit Grundschulerweiterung und Rettungswache in den Erdboden an der Kötzschenbrodaer Straße gesetzt haben. Wer im Laufe der folgenden Zeit immer mal wieder dort vorbeigefahren ist, hat das Gebäude buchstäblich aus der Erde wachsen sehen. Nun, ein Jahr später, konnten wir das Richtfest feiern.



Richtfest am Feuerwehrgerätehaus

Unser Landrat Ralf Hänzel hat in seiner Rede nochmals auf die Bedeutung des „gemeinsamen“ Bauens und die Vorzüge der dadurch entstehenden Synergieeffekte hingewiesen. Und eine große Überraschung hatte der Landrat auch parat. Auf Initiative und durch das eindrucksvolle Werben unseres Kreisbrandmeisters Ingo Nestler konnte die Förderung des Bauvorhabens durch den Freistaat Sachsen nochmals deutlich aufgestockt werden. Dass das Richtfest nun direkt am Tag des Ehrenamtes stattfand, ist Ausdruck der großen Wertschätzung für die Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr und in den Rettungsdienstorganisationen.

Damit der Bau weitergehen kann, hat der Gemeinderat in seiner Dezembersitzung ei-

nen weiteren Auftrag vergeben. Durch die Insolvenz einer Firma musste vor zwei Monaten die ursprüngliche Vergabe der Lüftungstechnik mit dem Wertumfang einer halben Million Euro aufgehoben, neu ausgeschrieben und vergeben werden. Zu unserer großen Freude war die Firmenbeteiligung am Verfahren recht gut, und wir konnten ein durchaus positives Ergebnis erzielen. Mit der erfolgten Dachschließung und dem abgeschlossenen Einbau der Fenster und Außentüren kann nun der Innenausbau starten.

In der Dezembersitzung hat unser Gemeinderat noch ein weiteres „Großpaket“ beschlossen. Nach der Fortschreibung des Sächsischen Straßengesetzes war es erforderlich, bis Ende 2022 das Verfahren zur Korrektur der Straßenbestandsverzeichnisse einschließlich der öffentlich gewidmeten Wege und Plätze mit Beschluss einzuleiten. Unter Einbeziehung aller Ortschaftsräte und mit aktiver Unterstützung des Ortsweewartes Wolf Rüdiger Meyer hat unsere Amtsleiterin Frau Lehmann in wochenlanger Fleißarbeit die alten analogen Bestandsblätter aus den neunziger Jahren auf einen umfassenden, aktuellen und vor allem digitalgestützten Bestand gebracht. Als nächstes liegt dieses umfassende Werk zur öffentlichen Einsicht in der Bauverwaltung aus. Hinzuweisen ist dabei auf die amtliche öffentliche Bekanntmachung zu Zeit und Ort in diesem Gemeindeblatt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und vor allem an Frau Amtsleiterin Lehmann für diese wichtige Grundlage zur Sicherung der Infrastruktur unserer Gemeinde Moritzburg.

Aber auch weitere Aufträge standen auf der Tagesordnung im Gemeinderat am 12. Dezember. Nach dem Umzug der Kindergartenkinder aus Reichenberg nach Boxdorf müssen nun in den kommenden Wochen die Sanitäreinrichtungen der Krippen- und Kin-

dergartenkinder in Reichenberg auf „Hortgröße“ umgebaut werden. Sobald es die Witterung ermöglicht, werden am Hortgebäude dann auch die Erschließungsarbeiten des neuen Verbindungsweges von der August-Bebel-Straße in Richtung Volkersdorfer Straße beginnen. Die Umsetzung soll durch die Kollegen unseres Regiebetriebes Technische Dienste erfolgen.

Für die Kurfürst-Moritz-Oberschule wurden Planungsleistungen an das Architekturbüro at² ausgelöst, um die Nutzung weiterer Räume für die Schülerinnen und Schüler vorzubereiten. Es geht also auch im neuen Jahr 2023 mit einer ganzen Reihe an Aufträgen weiter.

Für die weiteren Großprojekte haben seit November 2022 alle Fraktionen des Gemeinderates den Vorschlag der Verwaltung für die geplanten Investitionen vorliegen. In den kommenden Haushaltberatungen wird dann festgelegt, welche Maßnahmen in 2023 geplant und umgesetzt werden sollen. Nach gegenwärtigem Stand gehe ich davon aus, dass der Haushaltsaufstellungsprozess im ersten Quartal abgeschlossen sein könnte.

Sie haben als Bürgerin und Bürger immer die Gelegenheit, die Arbeit und die Abstimmungen der Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus Moritzburger live zu verfolgen. Auch im Jahr 2023 werden alle Sitzungen der Gemeinderats- und Ortschaftsratsgremien öffentlich sein. Ich lade sie herzlich zu diesen Sitzungen ein. Alle Sitzungstermine und Unterlagen stehen bereits im Vorfeld der Sitzungen auf dem Ratsinformationssystem unserer Gemeinde unter www.moritzburg.de.

Ich wünsche allen Bauherrinnen und Bauherren, vor allem auch im privaten Bereich, ein gutes, unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2023.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts



Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adres-

se bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter

Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a · 01099 Dresden

Telefon 03 51 - 80 608-30
beitrag@tsk-sachsen.de
www.tsk-sachsen.de



QR-Code Neuanmeldung

Sprechzeiten des Friedensrichters

immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

friedensrichter.moritzburg@mail.de

Ämtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2022

5.1. Neukalkulation laufende Geldleistung Kindertagespflege 2023

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.2. Verwendung der pauschalen Zuweisung für den ländlichen Raum 2020/2021

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 15

5.3. Vergabe von Bauleistungen: Ertüchtigung Container und Sportplatzabgrenzung DGH Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.4. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen – Hauptwasserzähler

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 15

5.5. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen – Komplexbauvorhaben Kunzer Marktweg

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.6. Antrag der CDU-Fraktion – Realisierung Notstromaggregat Feuerwehr Steinbach

Geändert beschlossen
Ja 11 Nein 2
Enthaltungen 2 Anwesend 15

5.7. Spende Feuerwehrkleidung für Ukraine

Einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0
Enthaltungen 4 Anwesend 15

5.8. Spendenannahme

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.9. Beschluss Sitzungstermine Gemeinderat 2023

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.10. Beschluss Sitzungstermine Verwaltungsausschuss 2023

Geändert beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

5.11. Beschluss Sitzungstermine Technischer Ausschuss 2023

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 01.12.2022

4.1. Voranfrage: Umbau Scheune zum Wohnhaus und Errichtung Anbau, Flst. 77, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.2. Bauantrag: Anbau Wintergarten an Wohnhaus, Flst. 839/2, Gem. Moritzburg, OT Auer

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.3. Bauantrag: Errichtung einer Überdachung, Flst. 251/2, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.4. Verlängerung Baugenehmigung: Neubau Wohnhaus mit Garage, Flst. 196, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 5
Enthaltungen 1 Anwesend 8

4.5. Widerspruch: Ablehnungsbescheid Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Schwedensiedlung

Steinbach“, Flst. 853/1, Gem. Steinbach, OT Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.6. Niederau: Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.7. Vergabe von Bauleistungen: Los Umbauarbeiten Altbau, Hort Reichenberg

Zurückgestellt

4.8. Vergabe von Dienstleistungen - Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2022

4.1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen - Strom Straßenbeleuchtung

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.2. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen – Heizung Vereinshäuser

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.3. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen - Heizung Rathaus

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.4. Antrag auf Eintragung einer Dienstbarkeit SachsenEnergieAg, Flst. 1079 Gem. Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

Öffentliche Bekanntmachungen

„Die Öffentlichen Bekanntmachungen – Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 und Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2023 im Amtsblatt Dezember 2022 waren fehlerhaft und werden deshalb vollumfänglich zurückgenommen und wie folgt ersetzt:“

I. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Gemäß § 27 Abs.3 Grundsteuergesetz i.V. mit § 7 Abs.4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Gemeinde Moritzburg folgendes bekannt:

Die in der Haushaltssatzung 2022 festgesetzten Hebesätze für

- Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 300 v.H.
- Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke 390 v.H.

behalten in Gemeinde Moritzburg gem. § 78 Abs. 1 Ziff. 2 SächsGemO – vorbehaltlich der Erteilung eines schriftlichen Grundsteuerbescheides für das Jahr 2023 in individuellen Fällen – auch für das Kalenderjahr 2023 ihre Gültigkeit.

Für diejenigen Grundsteuerzahler, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben und die bis zum heutigen Tag keinen neuen Bescheid erhalten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt gemäß Grundsteuerbescheid veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleiche Rechtswirkung, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 entsprechend dem im letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid festgesetzten Jahresbetrag zu entrichten.

Die Grundsteuer wird wie folgt fällig:

- am 15. August, wenn der Jahresbetrag 15,00 € nicht übersteigt;
- am 15. Februar und 15. August je zur Hälfte, wenn der Jahresbetrag 30,00 € nicht übersteigt;
- am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel, wenn der Jahresbetrag 30,00 € übersteigt
- am 1. Juli der Gesamtjahresbetrag, wenn ein entsprechender Antrag bereits vorliegt.

II. Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2023

Die Hundesteuer wurde mit Hundesteuerbescheid festgesetzt. Dieser Bescheid behält gemäß § 11 Punkt (1) der Hundesteuersatzung der Gemeinde Moritzburg auch Gültigkeit für das Kalenderjahr 2023.

Die Hundesteuer wird am 01.02. des Kalenderjahres fällig.

Wir bitten die Steuerpflichtigen die Zahlungstermine für Steuern einzuhalten.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkten Steuerfestsetzungen kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 22, 01468 Moritzburg einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung. Die Pflicht zur Zahlung des angeforderten Betrages wird durch den eingelegten Widerspruch nicht aufgehoben.

Moritzburg, 12.12.2022
Jörg Hänisch, Bürgermeister

Aktuelle Information zur Entsorgung abflussloser Gruben und Kleinkläranlagen ab Januar 2023

Zum 31.12.2022 stellt das Unternehmen ENNO Fischer UG & Co.KG GmbH Radebeul seinen Geschäftsbetrieb ein. Ab diesem Zeitpunkt werden keine Aufträge mehr von diesem Unternehmen bearbeitet.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.12.2022 übernimmt ab dem 01.01.2023 das Unternehmen Nehlsen Sachsen GmbH & Co.KG die satzungsgemäße Entsorgung aller abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen in den Ortsteilen Auer, Boxdorf, Friedewald, Moritzburg und Reichenberg.

Für die Entsorgung im OT Steinbach gibt es keine Änderungen.

Die Gebühren bleiben bis zur Neukalkulation unverändert. Rechnungslegung und Einzug der Entgelte erfolgt weiter direkt über die Gemeinde Moritzburg. Aufträge zur Entsorgung ab dem 01.01.2023 sind ausschließlich an folgende Kontakte zu melden:

Nehlsen Sachsen GmbH & Co.KG
Gartenstraße 38 · 0145 Radebeul
Telefon 03 51 - 8 31 88 30

grubenentleerung.radebeul@nehlsen.com

Die Mitarbeiterinnen im Sachgebiet Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung unserer Gemeindeverwaltung stehen Ihnen für weitere Rückfragen unter rathaus@moritzburg.de zur Verfügung.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Feuerwehrentschädigungssatzung (Fw-EntschS)

Der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg hat am 26.09.2022 auf Grund von:

1. §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425), und
2. § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521),
3. der Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 14. Mai 2020 (SächsGVBl. S. 218) und
4. der Sächsische BRK-Jubiläumszuwendungsverordnung vom 16. März 2011 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 5. Juni 2018 (SächsGVBl. S. 412)

die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Entschädigungsleistungen für Kameraden der Gemeindefeuerwehr Moritzburg.

§ 2 Aufwandsentschädigung

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Funktionsträger der Gemeindefeuerwehr Moritzburg erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung beträgt für die Funktion:
 - a) Gemeindefeuerleiter 175,00 €
 - b) Leiter Ortsfeuerwehr 120,00 €
 - c) stellvertretender Leiter Ortsfeuerwehr 80,00 €
 - d) Gerätewart 50,00 €
 - e) Atemschutzgerätewart 40,00 €
 - f) Maschinist 30,00 €
 - g) Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit 30,00 €
 - h) Orts- und Gemeindejugendfeuerwehrwart 50,00 €
 - i) Stellvertretender Orts- und Gemeindejugendfeuerwehrwart 20,00 €
 - j) Orts- und Gemeinkinderfeuerwehrwart 50,00 €

k) Stellvertretender Orts- und Gemeinkinderfeuerwehrwart 20,00 €

l) Betreuer der Kinderfeuerwehr 20,00 €

- (2) Die Aufwandsentschädigung für die Stellvertreter der Wehrleiter und die übrigen Funktionsträger kann auf Antrag des Gemeindefeuerleiters mit Zustimmung des Gemeindefeuerwehrausschusses bei ungenügender Erfüllung der Aufgaben gekürzt werden.

- (3) Die monatliche Entschädigung für die in Abs. 1 genannten Funktionsträger wird nur für eine der gewählten bzw. berufenen Funktionen gezahlt. Der Anspruch auf Zahlung entsteht ab dem Tag, an dem der Anspruchsberechtigte sein Ehrenamt antritt. Entsteht der Anspruch nicht für den vollen Kalendermonat, wird die Entschädigung für jeden Tag in Form eines Dreißigstels des Monatsbetrages berechnet.

- (4) Besteht ein Anspruch auf mehrere Entschädigungen nach Absatz 1, wird nur die Funktion mit dem höchsten Entschädigungsbetrag gewährt.

- (5) Mit den Zahlungen nach Absatz 1 sind die mit der Wahrnehmung des Ehrenamtes verbundenen persönlichen Aufwendungen und notwendigen Auslagen abgegolten.

- (6) Die Auszahlung erfolgt jeweils zur Quartalsmitte.

- (7) Die Höhe der Aufwandsentschädigung ist alle zwei Jahre durch den Gemeinderat neu zu beschließen.

§ 3 Jubiläen

Für langjährige Dienstzugehörigkeit werden ergänzend zu den Anerkennungen durch das Staatsministerium des Innern (z.B. anlässlich der jährlichen Jahreshauptversammlung) einmalig folgende Zuwendungen auf Antrag der Wehrleitung überreicht:

10 Jahre aktiver Dienst	25 €
25 Jahre aktiver Dienst	100 €
40 Jahre aktiver Dienst	250 €
50 Jahre aktiver Dienst	500 €
40 Jahre Dienstzugehörigkeit (nicht mehr aktiv)	200 €
50 Jahre Dienstzugehörigkeit (nicht mehr aktiv)	300 €
60 Jahre Dienstzugehörigkeit (nicht mehr aktiv)	500 €

§ 4 Kameradschaftspflege

Die Zuwendung für die Kameradschaftspflege der Ortsfeuerwehren je Feuerwehrmitglied einschließlich der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Ehrenmitglieder beträgt 60 € je Jahr und Kamerad ab 2023, 65 € ab 2025 und 70 € ab 2028.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Feuerwehrentschädigungssatzung der Gemeinde Moritzburg vom 18.04.2000 außer Kraft.



Moritzburg, ausgefertigt am 27.09.2022

J. Köhnisch

Hinweis

- I. Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 4 (3) SächsGemO erfolgt unmittelbar nach der Bekanntmachung.
- II. Nach § 4 (4) Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahren oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Vor Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschließlich Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.



Moritzburg, ausgefertigt am 27.09.2022

J. Köhnisch

Höhe der Elternbeiträge

Höhe der Elternbeiträge und Entgelte pro Monat für die Betreuung von Kindern in den Moritzburger Kindertagesstätten und der Kindertagespflege nach Anpassung der Absenkungsbeträge für Alleinerziehende bzw. Geschwisterermäßigung mit Gültigkeit zum 01.01.2023“

Ab dem 01.01.2023 gelten neue Absenkungsbeträge aufgrund des Kreistagesbeschlusses Nr. 22/7/0468 vom 05.05.2022. Diese gelten für Alleinerziehende bzw. für Geschwisterermäßigungen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 SächsKitaG für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 im Landkreis

Meißen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Moritzburg unter der Rubrik Soziales.

Pia Meyer-Clasen
Sachgebietsleiterin Hauptamt

Aufruf zum Ideenwettbewerb „Jugend gestaltet Raum – Eure kreativen Ideen sind gefragt“

Was wäre das Miteinander in der Kommune ohne das Engagement junger Menschen? Der Dresdner Heidebogen e.V. sucht nach kreativen Ideen, mit denen Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren regionalen Partnern öffentliche Räume, Orte oder Plätze bzw. die kulturelle Vielfalt der Region für sie selbst, für die Nachbarn und jedermann verbessern und schöner machen wollen. Der Buntheit der Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Teilnehmen können alle Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam kreativ werden wollen.

Alle Informationen finden Sie unter www.heidebogen.eu.

Die Wettbewerbsunterlagen sind mit dem ausgefüllten Teilnahmeformular bei der LAG Dresdner Heidebogen postalisch an Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück oder digital unter info@heidebogen.eu bis zum 31.01.2023 (Einsendeschluss) einzureichen. In der Wettbewerbsphase steht das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen allen Teilnehmern zur Beratung gern zur Verfügung.

Die Teilnahmebedingungen und das Teilnahmeformular finden Sie unter <https://heidebogen.eu/regionalentwicklung/wettbewerb-jugend-gestaltet-raum-2022>.

Preisvergabe: Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury nach festgelegten

Kriterien. Die 10 besten Einreichungen werden von der LAG Dresdner Heidebogen im Frühjahr 2023 prämiert: Für den ersten Platz gibt es ein Preisgeld in Höhe von 5.000 €, für den zweiten Platz 3.000 € und für den dritten Platz 2.000 €. Die Preisträger auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten jeweils 1.000 €. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt:

Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück
Telefon 03 57 95-28 59 22
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu



IMPRESSUM	<p>Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 01/2023 Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold Artikelannahme bis 15. des Vormonats: per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck: B. KRAUSE GmbH, Radebeul Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger, freepik Nächste Redaktionssitzung: Donnerstag, 19. Januar 2023, 18.30 Uhr, Bürocontainer Rathaus Moritzburg</p>	<p>Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.</p>

Einladung zum Vortrag Projekt Fairpachten

Vorstellung des Projekts Fairpachten

Vortrag mit Regionalberater Ralf Demmerle

12. Januar 2023 · 18 Uhr

Freie Werkschule Meißen
(Crassberg/Pavillon)

Zscheilaer Straße 19 · 01662 Meißen

Das Insektensterben und der Rückgang heimischer Vogelarten sind in aller Munde. Insbesondere auf den landwirtschaftlichen Flächen ist der Verlust der Artenvielfalt dramatisch. Alle, die landwirtschaftliche Flächen verpachten, private Grundeigentümer/innen ebenso wie Kirchen und Kommunen haben die Möglichkeit, hier gegenzusteuern und

einen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt zu leisten. Ob Blühstreifen am Ackerland oder ein Verzicht auf Pestizide: Landeigentümer/innen können Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen vereinbaren.

Auf Einladung des Regionalbüros Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege informiert Ralf Demmerle, Regionalberater im Projekt Fairpachten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, über die Möglichkeit, Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen zu vereinbaren. Er zeigt auf, welche Naturschutzmaßnahmen für Acker und Grünland sinnvoll sind und stellt das kostenlose Beratungsangebot

Fairpachten vor.

Das Projekt Fairpachten wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

Bei Fragen zur kostenlosen Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Katja Wolf, Mitarbeiterin im Regionalbüro Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege: wolf@dvl-sachsen.de, Telefon 0 35 21-4 76 30 09



Landesverband
Sachsen



Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

16. Juni bis 2. Juli 2023

Tickets zum Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Das Erfolgs-Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ kommt auch in 2023 als Freilichtaufführung wieder nach Moritzburg.

Die Karten sind ab sofort in der Moritzburg Information erhältlich und können direkt vor Ort erworben oder per Telefon bzw. über unserer Homepage bestellt werden.

7. Januar und 18. Februar 2023

Abendfahrten mit Glühwein „Weiß & Heiß erobert Dampfzug“

jeweils 17.00 Uhr ab Bahnhof Radebeul Ost
Diese winterliche Fahrt ist an Gemütlichkeit eigentlich gar nicht mehr zu übertreffen. In der Dämmerung schnaufen Sie bedächtig im Dampfzug dahin, genießen leckere Kekse, Bratwurst und eine Tasse Glühwein.

Info/Reservierung unter Telefon 03 52 07-8 92 90 oder www.loessnitzgrundbahn.de

LÖBNITZGRUNDBAHN

Tickets zur „Hengstparade“ und „Musik und Hengste“ in der Moritzburg Information erhältlich

Die Tickets zu den diesjährigen „Hengstparaden“ und für die Veranstaltungen „Musik und Hengste“ können Sie in der Moritzburg Information erwerben.

Die Hengstparaden finden 2023 am Samstag, 9. September, Sonntag, 17. September und Samstag, 23. September statt. Die Veranstaltungen „Musik und Hengste“ werden am Samstag, 19. August und am Sonntag, 20. August 2023 durchgeführt.

Seien Sie dabei, wenn kraftvolle Hengste und atemberaubende Akrobatik auf dem Hengstparadeplatz in Moritzburg gezeigt werden. Die Pferdeparaden des sächsischen Landgestüts sind ein wahrer Publikumsmagnet und ziehen jährlich tausende Besucher in ihren Bann.

wöchentlich donnerstags und freitags

Offene

Keramikwerkstatt

donnerstags 19 - 21 Uhr und
freitags 15 - 17 Uhr

(für Kinder und Familien)

Ob Räucher- oder Lichterhäuser, kleine Weihnachtsengel, Butterdosen oder Vogeltränken – werden Sie in der Vorweihnachtszeit keramisch kreativ.

Kosten exkl. Material – Kinder: 8 €/Std.;
Erwachsene: 12 €/Std.

Café Strauss

Meißner Straße 7 · 01468 Moritzburg,

Anmeldung bei Rebekka Helbig:

info@ziegenkeramik-moritzburg.de oder

Telefon 01 76-20 91 44 47

*Wir wünschen allen Bürgern,
Lesern und Gästen ein frohes
und gesundes sowie glückliches
neues Jahr 2023!*

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen und Ihren Besuch in Moritzburg zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Egal ob für Jung oder Alt, kulturell, aktiv, kreativ oder naturnah, für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Ihr Team der Moritzburg Information



Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07-85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de



SCHLOSS MORITZBURG

AUSSTELLUNGEN**Winterzeit ist Märchenzeit!****19.11.2022 bis 26.02.2023****WINTERAUSSTELLUNG****»DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«**Dienstag bis Sonntag | 10.00 bis 17.30 Uhr
(letzter Einlass 16.30 Uhr)

Das Aschenbrödel kehrt zurück ins Schloss Moritzburg. Und nach so langer Zeit ohne Märchenzauber gibt es nun besonders viel zu entdecken. Zur Wiedereröffnung der Ausstellung locken originale Exponate, Kostüme und faszinierende Requisiten.

Wer eventuelle Wartezeiten umgehen möchte, kann seine Tickets für die Ausstellung direkt online erwerben. Das Vorverkaufskontingent ist begrenzt. Weitere Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Ticketvorverkauf unter:
www.schloss-moritzburg.de

Bitte beachten Sie, dass im Winter ausschließlich die Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« gezeigt wird. Die Barockausstellung mit Schatzkammer und Federzimmer kann wieder ab 18.03.2023 besichtigt werden.

Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:**Telefon 03 52 07 - 8 73 18****www.schloss-moritzburg.de****Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung****Märchenhaftes Begleitprogramm
Im Schlossturm**

Die Winterausstellung wird von einem bunten Veranstaltungsprogramm für kleine und große Märchenfans begleitet.

Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden. Informationen finden Sie unter:
www.schloss-moritzburg.de

So 08.01. | 11 & 14 Uhr (ab 6 Jahre)**HISTORISCHES TISCHTHEATER****»DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«**mit dem Kleinen Salontheater Dresden
(Karl Gündel),

Dauer ca. 50 min. | Eintritt 5 €

So 15.01. und 29.01. | 11, 13 & 15 Uhr**MÄRCHENKINO »DREI HASELNÜSSE
FÜR ASCHENBRÖDEL«**

Deutsche Fassung des Märchenfilms

Dauer ca. 80 min. | Eintritt 5 €

**So 22.01.** | 11 & 14 Uhr (ab 6 Jahre)**»WIR SPIELEN ASCHENBRÖDEL«**

Mitmachtheater für Kinder in historischen Kostümen

Dauer ca. 60 min. | Eintritt 5 €

FÜHRUNGEN**So 1., 8., 15., 22. und 29.01.2023** | 13 Uhr**»KELLER & DACH«****vom Schloss Moritzburg entdecken**

Geheime Einblicke: Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen der barocken Festsäle und erkunden Sie verborgene Bereiche des Jagd- und Lustschlosses August des



Starken in unserer Führung »Vom Keller bis zum Dach« (Ausgenommen in der Führung ist die Barocketage)

Eintritt: 15 € | Kinder bis 16 Jahre: 12 €

Sa 7., 14., 21. und 28.01.2023 | 11 & 14 Uhr**»AUF DEN SPUREN VON ASCHENBRÖDEL«**

Bei dieser Außenführung entdecken Sie die Drehorte des Märchenfilms auf Schloss Moritzburg während eines geführten Spaziergangs und erfahren Hintergrundinformationen und Anekdoten rund um den Filmdreh. (geeignet für Kinder ab 8 Jahre)

Eintritt für Kinder/Erwachsene: 5,50 €

**Gästeführer
gesucht!**

Sie sind an sächsischer Geschichte interessiert und möchten dieses Wissen gern an unsere Schlossbesucher weitergeben? Sie haben ein freundliches Auftreten und Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen – dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen einen spannenden Arbeitsort, ein nettes Team, Schulungsmaterial und eine attraktive Vergütung auf Honorarbasis (auch als geringfügige Beschäftigung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Februar 2023 per E-Mail:
moritzburg@schloesserland-sachsen.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN**Mi. 18. bis So. 22.01.2023****50-JÄHRIGES DREH-JUBILÄUM DES FILMS****»DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«**

Ortschaftsrat Moritzburg

Liebe Moritzburgerinnen und Moritzburger,

wir als Ortschaftsrat hoffen, dass Sie eine besinnliche Adventszeit, Weihnachtstage und einen fröhlichen Jahreswechsel erleben dürfen. Für das neue Jahr wünschen wir allen Moritzburger Bürgern vor allem Gesundheit, Kraft für neue Herausforderungen und Zuversicht.

Rückblickend auf das vergangene Jahr freuen wir uns, dass erste Planungsschritte für die Umgestaltung des Roßmarktes eingeleitet wurden und wir somit die dort ansässigen Bürgern mit ihrer Initiative unterstützen können. Damit dies recht zügig eingeleitet wurde, haben wir für die ersten Planungsschritte Geld aus dem Ortsteilbudget zur Verfügung gestellt.

Inzwischen liegt aus der Gemeindeverwaltung die Beschlussvorlage zum Baulückenkataster vor und wir freuen uns, dass unsere Zuarbeit berücksichtigt wurde.

Gemeinsam mit unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und allen daran Beteiligten freuen wir uns, dass so kurz vor Jahresabschluss das Richtfest am neuen Feuerwehrgerätehaus, trotz des einen oder anderen ungeplanten Hindernisses, gefeiert werden konnte. Hoffen und wünschen wir, dass das Fertigstellung Februar 2024 eingehalten werden kann.

Des Weiteren konnten weitere Hundetoiletten aufgestellt werden und auch das Aufstellen von Parkplatzhinweisschildern in unserer Ortschaft sollte bis Ende 2022 realisiert sein.

Die Moritzburger Jugendlichen wollen wir weiterhin unterstützen bei der Findung von Räumlichkeiten, in denen sie sich in ihrer Freizeit treffen und Aktivitäten gestalten können. Erste Besichtigungen gab es bereits im Lindengarten, und wir sind, gemeinsam mit

den Jugendlichen, im Gespräch mit der Gemeindeverwaltung.

Seit 2018 tritt der Ortschaftsrat für die Errichtung eines Fußgängerüberwegs an der Kreuzung Schlossalle/Schließerstraße ein. Nachdem unser Antrag und unsere Einsprüche mehrmals von der betreffenden Verkehrsbehörde abgelehnt 2019/ 2020 wurde, kam im Frühjahr 2022 von der Verkehrsbehörde die Zusage, dass die Querung jetzt doch kommen soll. Hoffen wir, dass die angekündigten Fußgängerüberwege 2023 realisiert wird.

Wir möchten auch die ortsansässigen Vereine daran erinnern, ihren Kultureuro – Antrag bis zum 30.06.2023 bei uns einzureichen. Bitte beachtet den Zweck der Zuwendung anzugeben. In diesem Sinne kommen Sie gut durch das Jahr 2023!

*Ihr Moritzburger Ortschaftsrat
Christiane Weber*

Ortschaftsrat Reichenberg

Liebe Reichenbergerinnen und Reichenberger,

zunächst möchten wir allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2023 wünschen. In der Hoffnung, dass der ein oder andere Wunsch in Erfüllung gehen möge und wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam nach vorn blicken werden.

Der Ortschaftsrat wird mit Hilfe des Ortsteilbudgets die schon geplanten und noch anstehenden Projekte weiter vorantreiben. Hierbei ist am Sportplatz eine breite Treppe zwischen dem Bouleplatz und dem Fitnessparcours hinauf zum oberen Teil des Sportplatzes geplant. Des Weiteren soll der nächste Teil des Mehrgenerationenprojektes in Angriff genommen werden. Dabei handelt es sich um das im hinteren Bereich neben dem Kunstrasenplatz geplante Rondell, welches mit mehreren Reihen als offener Sitzbereich und Ort der Begegnung und Kommunikation für Jung und Alt errichtet werden soll.

Des Weiteren wird die seit dem letzten Jahr geplante Wetterschutzhütte am Eingang zum Reichenberger Hochland errichtet und fertig gestellt. Auch hier wird ein Ort zum gemütlichen Verweilen geschaffen, bei welchem man den Blick über die herrliche Kleinkuppenlandschaft schweifen lassen kann.

In diesem Jahr konnten in Reichenberg mehrere kleinere Projekte realisiert werden. Die Bänke am Schulteich sowie auf dem Dorfplatz wurden komplett erneuert. Die Bänke am Bouleplatz sowie an der Haltestelle am Netto wurden neu gestrichen. Neben der Bank am Weg Hinter den Gärten wurde zudem ein neuer Papierkorb errichtet. Des Weiteren wurde ein neuer Laptop für die Erledigung der Aufgaben des Ortschaftsrates angeschafft. Aus den Geldern des Kultureuro konnten mehrere Vereine unterstützt werden, wobei der Heimatverein 900 € und der Feu-

erwehverein knapp 590 € für die Durchführung ihrer gemeinnützigen Zwecke erhielten.

Auf der Liste der in diesem Jahr noch zu erledigenden Dinge, steht noch immer die Erstellung einer eigenen Website für den Ortsteil Reichenberg. Über diese soll dann aktuell und übersichtlich zu den Themen und Geschehnissen im Ort berichtet werden können.

Der Ortschaftsrat ist erreichbar per Mail unter ortschaftsratreichenberg@moritzburg.de sowie zu den öffentlichen Sitzungen, jeweils am Mittwoch den 1. Februar, 5. April, 5. Juli, 4. Oktober und 6. Dezember 2023 um 20 Uhr im neuen Hortanbau auf der August-Bebel-Straße.

Wir freuen uns, Sie zu sehen! Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

*Herzliche Grüße Ralf Uhlig
im Namen des gesamten Ortschaftsrates*

Ortschaftsrat Boxdorf

Liebe Boxdorferinnen und Boxdorfer,

wir begrüßen das neue Jahr mit Zuversicht und Hoffnung.

Das vergangene Jahr war von weitgehender Normalität geprägt – endlich wieder – die Vereine nahmen wieder ihre Arbeit auf und Veranstaltungen fanden wieder statt – das dörfliche Gemeinschaftsleben konnte wieder gestaltet werden. Für die damit verbundenen Aktionen gebührt unser aller Dank den Vereinen und allen Helferinnen und Helfern. Stellvertretend sollen hier genannt werden: der Heimatverein mit seinen Gliederungen, der Feuerwehr-Verein, der Jugendclub „Die Hütte“ und die Kirchgemeinde. Gemeinsames Feiern war wieder möglich zum Mühelentag, dem Dorffest und dem Advent an der Windmühle. Alle Veranstaltungen wurden sehr zahlreich besucht. Besonders erfreulich war dabei das Engagement unserer Jugend. Für besinnliche Stimmung in unserer Dorf-

mitte sorgte wieder die Beleuchtung der Eiche am Dorfplatz mit Herrnhuter Sternen. Dank auch des Ortschaftsrates an dieser Stelle an den Feuerwehr-Verein und Sven Kirchner für das Anbringen der Sterne. 2023 stehen folgende Projekte für Boxdorf auf der Tagesordnung:

- Umsetzung der abgeschlossenen Planung für die Gestaltung unseres Dorfplatzes. Hier gilt es, die Finanzierung sicherzustellen.
- Weiterführung der begonnenen Erweiterung des Gewerbegebietes Boxdorf; die Grundlage dafür wurde bereits geschaffen.

Der Ortschaftsrat bedankt sich an dieser Stelle auch bei allen Unternehmern, Gewerbetreibenden und Handwerkern, die mit Kreativität und Flexibilität das Jahr 2022 überstanden haben – dies insbesondere im Zusammenhang mit Lieferengpässen, Ressourcenknappheit und beginnender Energiekrise.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Boxdorferinnen und Boxdorfern ein gutes, gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2023. Wir blicken mit Ihnen gemeinsam voller Zuversicht auf ein neues Jahr.

*Herzlichst und bleiben Sie gesund
Dr. F. Schreiber
im Namen des Ortschaftsrates Boxdorf*

Bücherstube Moritzburg

*Ich wünsche allen Lesern
unserer „Bücherstube“
Gesundheit und Zuversicht
für das neue Jahr.*

Ihre Gisela Reimann

Nicht amtlicher Teil – Ortsteile

Ortschaftsrat Friedewald

Liebe Friedewalderinnen, liebe Friedewalder,

der Ortschaftsrat übermittelt Ihnen herzliche Grüße und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

2023 wird auch wieder ein spannendes politisches Jahr werden. So steht in Berlin im Februar die Wiederholung der Senatswahl an. In Bremen wird im Mai die Bürgerschaft, in Bayern und Hessen werden im Herbst die Landtage neu gewählt. Am 17. Juni jährt sich zum 70. Mal der Volksaufstand in der DDR. Blickt man weiter zurück, so läutete die Einführung der Rentenmark im November vor 100 Jahren das Ende der Hyperinflation von 1923 ein. Wollen wir hoffen, dass sich auch die derzeitige Hochpreisphase im Jahr 2023

abschwächt und schneller vorbei geht, als es die Wirtschaftsinstitute letztes Jahr prognostiziert haben.

Was wünschen wir uns im neuen Jahr für Friedewald? Ganz oben auf der Liste der vielen Vorhaben steht sicherlich die Verwirklichung eines Nahkaufangebotes. Vielleicht gelingt es der Gemeinde im Frühjahr des Jahres, dieses Projekt in die Tat umzusetzen.

Im Ortschaftsrat stehen im Januar Beratungen über die Verwendung des Ortsteilbudgets an. Wir wollen z.B. über die Anschaffung einer Kletterspinne entscheiden und in einem Ortstermin prüfen, ob wir diese entweder auf dem Spielplatz im Bäckerbusch oder am Roten Haus aufstellen können.

Wir werden uns auch mit den Architekten treffen, die Planungsentwürfe für die Umsetzung der Idee eines Multifunktionsgebäudes mit Feuerwehr, Kindergarten und Dorfgemeinschaftshaus in Friedewald erstellen sollen. Vielleicht haben auch Sie einen Vorschlag, wie wir in Friedewald noch besser leben können? Sprechen Sie uns an oder kommen Sie dazu zu unseren Sitzungen. Die Nächste findet am 11. Januar 2023 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Achten Sie bitte auch auf die öffentlichen Aushänge oder informieren Sie sich zu den Sitzungen über das Internet im Ratsinformationssystem der Gemeinde Moritzburg.

Burghard Rech, stv. Ortsvorsteher

Nicht amtlicher Teil – Vereine

Advent an der Mühle 2022

Zwei Jahre Pause, nun war es wieder soweit. Das Wetter spielte mit, etwas Schnee, nicht gar so kalt, geradeso, dass der Glühwein gut schmeckte. Einiges war neu aus der Erfahrung der vergangenen Veranstaltungen. Der Festplatz mit unseren neu gestalteten Hütten, die erstmalig alle einen beleuchteten Schwibbogen erhielten, wurde etwas größer um das zentrale Feuer gestaltet, so dass mehr Platz vor dem Bühnenprogramm, aber auch zum Stöbern und Genießen war.

Und dieser Platz war auch nötig, denn das reichhaltige Bühnenprogramm zog viele Neugierige an. Schön, dass wieder Kinder aus dem Ort an der Programmgestaltung teilgenommen haben. Noch schöner, dass Jugendliche wie Sarah Lüdeking und Caroline Hartung, beide Mitglieder im Jugendinfonieorchester der Musikschule des Landkreises Meißen, den Mut fanden, alleine die Bühne zu betreten, obwohl andere absagten. Ihr Violinenspiel traditioneller Weihnachtslieder wurde getragen von mehreren Violinen und Klavier, die die beiden zuvor eingespielt hatten und sich live selbst begleiteten. Eine tolle Idee, die super aufgenommen wurde. Besonders schön, dass die durch Krankheiten stark dezimierte Band „Excited“ der Kurfürst-Moritz-Schule, es doch noch schaffte, gemeinsam mit dem Schuldirektor Heiko Vogel und der eingesprungenen Sarah Lüdeking in völlig neuer Formation, so nicht einstudiert, ein sensationelles Programm zu performen. Beim Halleluja von Leonhard Cohen bekamen alle Gänsehaut, nicht nur wegen der fantastischen Stimme der Leadsängerin Lilly. Eine Zugabe musste her.

Bezaubernd auch die kleinen Tänzerinnen der Tanzgruppe Davina Gärtner in ihren wirklich tollen Kostümen. Voll konzentriert und ein wenig aufgeregt legten sie eine prima Vorstellung hin. So begeistert, einmal auf großer Bühne zu stehen, sangen sie noch ein Weihnachtslied für die ergriffenen Eltern und Großeltern. Alle hatten ihren Spaß, und so soll es auch sein.

Richtig Schwung brachte die Linedance-Gruppe Moritzburg mit ihrer fetzigen Musik. Dem Publikum gefiels und sie tanzten auf dem Vorplatz mit. Doch auch traditionell können wir ganz gut. Der Männergesangsverein

Liederkrans 1889 und der Posaunenchor Reichenberg versetzen die Zuhörer nun schon seit 28 Jahren auf unserem Adventsmarkt gekonnt in vorgezogene Weihnachtsstimmung. Lieder, die zum Mitsingen verführen, dazu die herrliche Stimmung vor der Kulisse der beleuchteten Mühle, ein Glühwein, eine Bratwurst das ist Advent an der Mühle.

Es geht aber noch ruhiger und vor allem nachdenklicher. Die Ritter der Schwafelrunde, bekannt aus dem Sommer mit ihrem Sommernachtstraum, zeigten wieder einmal ihr großes Können mit dem Stück eines „verwirrten Nikolauses“. Eine willkommene Pause in all der Hektik des Alltags. Wir freuen uns schon auf den kommenden Sommer mit einer neuen Aufführung dieser engagierten Truppe.

Mit Jens Hellwigs Puppenspiel „Kaspar und der Glitzerstollen“ war auch etwas für die Kleinen zum Lachen und Staunen dabei. Eine große Feuershow zum Ende des Programms brachte so manche Aahs und Oohs. Vier Stunden Programm gingen so in Feuer und Flammen auf, bevor die Dunkelheit sich die Nacht zurückeroberte.

Nicht nur auf der Bühne, auch im Verkauf waren Schüler der Kurfürst-Moritz-Schule aktiv. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 9b haben viel Selbstgebackenes, -gemachtes und Kakao verkaufen können. Nächstes Jahr geht es auf große Klassenfahrt, da sollte sich doch vorher die Klassenkasse vernünftig auffüllen lassen, was in Boxdorf immer gelingt.

Stöbern und Genießen war auch in unseren Räumen möglich. In der Mühle zeigte der Keramikzirkel seine Fertigkeiten und Kunstobjekte. Auch andere private Händler luden zum Schnuppern ein. Nur schnell die Treppen hoch, schon genoss man seinen Glühwein in der Müllerstube in geselliger Atmosphäre, unterlegt mit dem Gesang des Männerchores.

Das Vereinshaus wurde für den Advent komplett in Beschlag genommen. Womit hat man denn früher Kindern zu Weihnachten eine Freude gemacht? Richtig, mit Kaufmannsläden und Puppenstuben. Und so haben wir uns eine Ausstellung historischer Kaufmannsläden und Puppenstuben einfallen lassen. Nicht nur die Kinder staunten ob des

Detailreichtums oder der massiven Bauweise. Einfach mal wieder Kind sein.

Was haben die Familien früher so im Winter gemacht, wenn die Arbeit auf den Feldern erledigt war? Neben Reparaturarbeiten gab es allerhand Handwerk, dem man sich in den warmen Stuben widmete. Auch hier wollen wir als Heimatverein Traditionen bewahren und zeigen. So gab es Live-Vorführungen im Klöppeln und im Spinnen. Viele, nicht nur junge, haben zum ersten Mal diese kunstvollen Arbeiten verfolgen können.

Mal selbst Hand anlegen und sich an Weihnachtsdeko versuchen? Auch das war in unserer Bastelstraße möglich. So waren die Kleinen vergnüglich beschäftigt, während die Großen bei Kaffee und Kuchen im Weihnachtscafé neue Kräfte sammelten fürs weitere Stöbern bei vielen kleinen regionalen Händlern.

Ganz schön was los zum Advent an der Mühle in Boxdorf. Ein ereignisreicher und toller Nachmittag und Abend. Nachtteil; irgendetwas geht das noch nicht von alleine. Es ist eine ganze Masse an Schufterei notwendig: Auf- und Abbau der Hütten, Tische und Stühle schleppen, Teppich in der Schülerbühne verlegen, wieder reinigen und zurückrollen, Stände besetzen, Ausstellungsobjekte abholen und zurückbringen, Programm organisieren, Einkauf aller Getränke und Gerichte, und, und, und. Am Sonntag dann alles wieder zurück. Wir danken allen, die mitgemacht und mitgeholfen haben, die ihre Freizeit opfert und keine Mühen scheuten. Ohne Euch würde der Advent nicht stattfinden können. Herzlichsten Dank. Auch sind die Kosten nicht aus dem Auge zu verlieren. Schließlich wollen wir humane Preise für die Refinanzierung erzielen. Daher auch in diesem Jahr erstmalig ein großes Dankeschön an den Kameradschaftsverein der FFW Boxdorf, der mit ins Risiko gegangen ist. Er hat die Hälfte aller noch offenen Kosten übernommen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Gästen und allen Boxdorfern ein gesundes, erfolgreiches und vor allem glückliches neues Jahr. Sehen wir uns wieder zum Winteraustrreiben im Februar/März.

*Euer Heimatverein
Burkhard Hartung*



Turn- und Sportverein Reichenberg / Boxdorf e. V.

- Abteilung Fußball -

All unseren Sponsoren, Mitgliedern, Sportlern, Helfern und Besuchern der Spiele wünschen wir ein gesundes, friedliches Jahr 2023.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und Bestürzung haben wir den plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Sportfreundes

Daniel Richter,

im Alter von 41 Jahren, aufgenommen. Daniel war 12 Jahre Mitglied im Verein, Spieler der 1. und 2. Männermannschaft, den Senioren und bei zahlreichen sportlichen Veranstaltungen immer unterstützend im Verein engagiert. Die Urnenbeisetzung fand am 17.12.2022 auf dem Heidefriedhof statt. Ruhe in Frieden, #8.

Bereits im Juli 2022 mussten wir unseren langjährigen Spieler Daniel Kretschmar im Alter von 43 Jahren für immer verabschieden.

Auch nehmen wir Abschied von

Gerhard Graf

*14.11.1937 †13.11.2022

Gerhard war in jungen Jahren Spieler der 2. Männermannschaft, Mitglied der Leitung des TSV, über 30 Jahre Ehrenmitglied des TSV und bei Arbeitseinsätzen auf dem alten Sportplatz immer dabei. Die Urnenbeisetzung findet am 06.01.2023 statt.

Unsere Gedanken sind in den schweren Stunden bei den Familien und den Angehörigen unserer ehemaligen Fußballer. Wir erinnern uns mit großer Dankbarkeit und werden sie stets in ehrenden Andenken bewahren.

Hallenturniere 2023 in der Boxdorfer Turnhalle:

7. Januar 2023

08.30 - 13.00 Uhr Bambini Jahrg. 2016
13.30 - 18.00 Uhr F1-Junioren

14. Januar 2023

08.30 - 13.00 Uhr E2-Junioren
13.30 - 18.00 Uhr E1-Junioren

21. Januar 23

08.30 - 13.00 Uhr D1-Junioren
13.30 - 18.00 Uhr 2. Männer

28. Januar 23

08.30 - 13.00 Uhr C-Junioren
13.30 - 18.00 Uhr B-Junioren

4. Februar 2023

13.30 - 18.00 Uhr F2-Junioren

Weitere Informationen finden Sie von allen Mannschaften im Internet unter www.fussball.de oder www.tsv-reichenberg.de

Freundliche Grüße
Horst Körner/Tino Mierisch



Der Carnevall-Club Moritzburg lädt Stars und Sternchen

Im Herbst noch fraglich – aber jetzt können wir in die 2. Saisonhälfte 2022/23 starten!

Getreu dem Motto der 41. Saison „**Mit Stars und**

Sternchen macht der CCM eine Sause – viel zu lange hatten wir schon Pause“.

Nachdem wir mit der Krönung unserer Prinzenpaare im November starten konnten, sind wir überglücklich unser Saison 2022/23 fortzusetzen. Los geht es mit euch gemeinsam am 29.01.2023 mit dem Großen Narrengericht um 13 Uhr 13. Eintritt frei

Am 04.02.2023 gehts gleich mit der Oldy-Nacht Abendveranstaltung weiter und beginnt 19 Uhr 33.

Weitere Veranstaltungen wären:

- | | |
|------------|---|
| 05.02.2023 | Schülerfasching
Beginn 14 Uhr 30. |
| 11.02.2023 | Abendveranstaltung
Beginn 19 Uhr 33 |
| 16.02.2023 | die Megaparty zum
Weiberfasching
Beginn 20 Uhr. |
| 18.02.2023 | Abendveranstaltung
Beginn 19 Uhr 33. |
| 25.02.2023 | Auskehrball mit Entkrönung
unserer Prinzenpaare
Beginn 19 Uhr 33. |

Nun heißt es Eintrittskarten sichern – Kartenbestellungen für alle Veranstaltungen über unsere Internetseite und über die bekannte Vorverkaufsstelle.

Wir freuen uns wie immer mit Euch im Lindengarten zu feiern, zu lachen und zu tanzen.

Eisenber Ei Ei



Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

Daniel Richter Hauptfeuerwehrmann

Er war für uns alle ein Kamerad und vor allem ein Freund, den keiner missen möchte. Seine Hilfsbereitschaft, seine Erfahrung aus vielen Einsätzen wird uns für immer fehlen.

Lieber Daniel, uns bleibt nun noch ein letzter kameradschaftlicher Gruß, nimm ihn mit auf Deinen Weg. Du wirst immer einen festen Platz in unseren Herzen behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefstes Mitgefühl gelten seiner Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg und
die Mitglieder des Fördervereins der
Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg e.V.

Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Gen 16,13

Monatsspruch:
„Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut“ Gen 1,31

GOTTESDIENSTE

Geplante Gottesdienste, falls die Corona-Situation sie so erlaubt:



	Moritzburg (soweit nicht anders angegeben im Brüderhaus, Bahnhofstraße 9)	Reichenberg (soweit nicht anders angegeben im Gemeindesaal)
1. Januar Neujahr	17.00 Uhr Gemeinsames Weihnachtsliedersingen in Moritzburg Pfarrer Dr. Albani und Kantorin Albani	
6. Januar Epiphantias	19.00 Uhr Gottesdienst mit Reichenberger Krippenspiel in der Lutherkirche, Pfarrerin Funke, Laienspielgruppe Reichenberg	
8. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking 11.00 Uhr „Gottesdienst anders“ in Friedewald Diakonin Knittel und Team
15. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Albani	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Albani
22. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking
29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking
5. Februar Septuagesimae	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking

Kindergottesdienst Taufgedächtnis Abendmahl Musik Kirchencafé Taufe(n)

Angedacht

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ – was sind das für wunderbare Worte!

Ich lasse meine Gedanken schweifen und erinnere mich: Wie mich mein Freund angesehen hat, als ich zum ersten Mal verliebt war. Wie mich mein eigenes Baby das erste Mal angesehen hat. Wie mich erst vor kurzem eine Witwe mit ihren traurigen, tiefgründigen Augen angesehen hat. Wie mich in der letzten Zeit ganz unterschiedliche „Weihnachtsmenschen“ angesehen haben ...

„Du siehst mich.“ Was für ein wunderbares Erlebnis, wenn einem das passiert, dass man aufrichtig, ganz klar und echt angesehen wird.

Einer jungen Frau ist das passiert in einer Situation, in der einem wohl zum Heulen zumute sein muss. Hagar war nur eine Magd, gedemütigt von ihrer Herrin Sarai so sehr, dass sie schließlich in die Wüste floh.

Dort hockt sie an einer Wasserquelle und grübelt. Sicherlich war sie zu weit gegangen, zu stolz gewesen. Sie war sofort schwanger geworden, als sie dem Abram, Sarais Mann, ein Kind schenken sollte, während Sarai lange Jahre kein Kind gebären konnte. Da hatte sie ihrer

Herrin mal was voraus – und hatte sich über sie gestellt. Nun hockt sie also da, fortgejagt und verbannt in die Wüste und hat Angst. Wo soll sie hin? Ein Zurück gibt es für sie nicht.

Und da nun, in dieser Einöde und Leere, da findet sie Gottes Bote, der Engel des HERRN. Er sucht sie, die gedemütigte Hagar auf, er sieht sie an, spricht sie an und verheißt ihr Wunderbares: Einen Sohn soll sie gebären, der unzählige Nachkommen haben wird – ein großes Volk! Hagar hat eine Zukunft! Und das wird eine Zukunft sein unter Gottes liebevollem Blick. Welch wunderbares Himmelerlebnis für eine gedemütigte Magd, wie Hagar eine war.

„Du siehst – auch mich!“ Uns, die wir hier in und um Moritzburg leben. Du, Gott, siehst auch meine Not, meine Trauer, meine Probleme. Du siehst mich – das erhebt und erfreut mein Herz!

Das gibt mir Kraft und Mut für dieses neue Jahr. Denn wo ich aufrecht, klar und echt angesehen werde, da fasse ich Vertrauen und auch Zutrauen. Da wage ich neue Schritte. Ich freue mich auf jede Begegnung, die mir lächelnd, aufmunternd und wertschätzend sagt: „Du siehst mich!“

Pfarrerin Maren Lüdeking

Freud und Leid in der Gemeinde

Reichenberg:

Zur goldenen Hochzeit eingesegnet wurden

Undine und Manfred Meißner
aus Friedewald

Christlich bestattet wurde:

Joachim Jacob, 75 Jahre, Wahnsdorf

Kerstin Trepte,
57 Jahre, Ottendorf-Okrilla

Gerhard Hennig, 91 Jahre, Friedewald

Gisela Schulze, geb. Zieschang
86 Jahre aus Wahnsdorf

Moritzburg:

Kirchlich getraut wurden

Serhii und Tatjana Kryvosheieva

Kirchlich bestattet wurden:

Fritz Lehmann, 95 Jahre

Margot Türke, geb. Pietzsch, 92 Jahre

Gottesdienst

Einfach(e) Sprache

Herzlich laden wir ein zum ersten Gottesdienst der Reihe „Einfach(e) Sprache“ nach Friedewald in die kleine Kapelle am 8.1. 11.00 Uhr. Um Licht wird es gehen. Lieder von drei Kontinenten, Kerzen im bunten Licht und Gebäck aus Frankreich – all das und mehr erwartet Sie und Euch. Kommt, schaut und feiert mit.

Diakonin Friederike Knittel

Länderabend: Südkorea

am 31. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Reichenberger Gemeindesaal

Gemeinsam mit Myoung-Hee Hong war Susi Berndt aus Boxdorf zehn Tage lang in Südkorea. Von ihren Eindrücken und Begegnungen erzählt sie mit Bildern und der einen oder anderen kulinarischen Kostprobe.

Neubesetzung

Verwaltung Pfarramt

Moritzburg – Neue Öffnungszeiten

Seit Dezember arbeitet Silke Beyer im Pfarramt in Moritzburg. Sie gehört seit 2017 zur Kirchgemeinde Moritzburg und ist sicher dem einen oder anderen schon mal über den Weg gelaufen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viele segensreiche Begegnungen an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Im Pfarramt gibt es daher ab Januar neue Öffnungszeiten: Dienstags 10 - 12 Uhr, Donnerstags 10 - 12 Uhr und 16.15 - 18.15 Uhr.

Kinder-Bibel-Tage

23. bis 26. Februar 2023 in Reichenberg
Kinder-Bibel-Tage in Reichenberg – das sind drei Ferientage mit Spielen, spannenden Geschichten, Singen, Beten, Basteln und vielem anderen, was Spaß macht. Dieses Jahr geht es um Peter und seinen Bruder

Stefan und natürlich um ihren gemeinsamen Vater. Lasst euch überraschen. Wir hoffen, dass Du auch dabei bist, die Plätze sind begrenzt. Melde Dich bis zum 31. Januar an, damit wir gut planen können. Anmeldeformulare wurden per Mail versendet und liegen auch im Pfarramt aus.

Visionstag

oder „Wie könnte die Kirchgemeinde Moritzburg zukünftig aussehen?“ „Spinnen Sie mit“ und kommen Sie am Samstag, dem 28. Januar 2023, von 14 bis 18 Uhr, ins Ev. Bildungszentrum Moritzburg (Bahnhofstraße 9) zu einem „Spinn“-Nachmittag oder „Visionstag“. Herzliche Einladung an Jung und

Alt, Alleinlebende und Familien (es wird eine Kinderbetreuung geben)! Es lädt ein das GemeindeEntwicklungsTeam (GET)
Kontakt: Friedemann Beyer über gemeindeentwicklung@kirche-moritzburg.de

Ausführliche Texte und Weiteres aus dem Gemeindeleben siehe Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz: <https://kirchspielradebeul.churchdesk.com/>

KONTAKT

Pfarrerin Maren Lüdeking
Telefon 03 51-31 37 72 11
maren.luedeking@evlks.de

Moritzburg

Moritzburg vorübergehend:

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Telefon 03 52 07-8 12 40

Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten:

Di 10.00 - 12.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 und 16.15 - 18.15 Uhr

Reichenberg

Sprechzeiten:

Di 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 Uhr